

Objektive Sicherheitsforschung im Agrarbereich (?)

Die Zulassungs- und Bewertungspraxis der EFSA am Beispiel der Glyphosatstudie von Prof. Seralini

Öffentliche Konferenz am 6. Februar 2013, Universität Stuttgart-Hohenheim,
Euro Forum und SIMT 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die brisante Debatte rund um den Einsatz des „RoundUp“ Herbizids zur Produktion von Lebensmitteln und ihre Berücksichtigung in der Zulassungs- und Bewertungspraxis der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) zeigt hohen Diskussionsbedarf. Am Beispiel einer von Prof. Seralini veröffentlichten Langzeitstudie, die eine mögliche toxische Wirkung aufzeigt, soll in dieser Tagung der wissenschaftliche Beitrag sowie die politischen Auswirkungen kritisch diskutiert werden.

I. Teil

- 9.00 Uhr - 9.15 Uhr **Grußworte der Veranstalter, Grußwort der studentischen Vertreter**
9.15 Uhr - 9.45 Uhr **Grußwort des Rektors der Universität Prof. Dr. Dabbert**
9.45 Uhr - 10.30 Uhr Prof. Dr. Gilles-Eric Seralini (Caen): Vorstellung der Studie: „**Long term toxicity of a Roundup herbicide and a Roundup-tolerant genetically modified maize**“
10.30 Uhr - 11.15 Uhr Verständnisfragen
11.15 Uhr - 11.35 Uhr Prof. Dr. Jany, Vizepräsident für Forschung und Lehre an der Wadi-International University, Hwash-Homs (Syrien): „**Kritische Anmerkungen zu der Publikation von Seralini et al. (2012)**“
11.35 Uhr - 12.05 Uhr Kaffeepause
12.05 Uhr - 12.25 Uhr Dr. Christoph Then, Testbiotech: „**EFSA - Unterschiedliche Standards bei der Bewertung von Fütterungsstudien**“
12.25 Uhr - 12.45 Uhr Dr. Angelika Hilbeck, Präsidentin von ENSSER: „**Vergleichende Evaluation der Fütterungsstudien von GV Pflanzen für die EU Zulassung**“
12.45 Uhr - 13.30 Uhr Mittagsimbiss im Foyer
13.30 Uhr - 13.45 Uhr Prof. Neumann (Hohenheim): „**Die Wirkung von Glyphosat auf die Bodenaktivitäten**“
13.45 Uhr - 14.45 Uhr Round Table mit den Referenten, Moderation: Manfred Ladwig, Journalist, SWR

II. Teil (Veranstaltungsort Stuttgart Institute of Management and Technology (SIMT) -5 Min. vom Euroforum

- 15.00 Uhr - 15.20 Uhr Kaffeeempfang
15.20 Uhr - 15.40 Uhr Benedikt Haerlin, Zukunftsstiftung Landwirtschaft: „**Wie die Gentechnik nach Europa kam und warum die Fronten so verhärtet sind**“
15.40 Uhr - 16.00 Uhr Dr. Felix Löwenstein, Vorstandsvorsitzender des BÖLW e.V.: „**Was braucht die Landwirtschaft von morgen?**“
16.00 Uhr - 16.10 Uhr Dr. Bernhard Walter, Brot für die Welt: „**Sozioökologische Auswirkungen von Glyphosat in Südamerika**“
16.10 Uhr - 16.45 Uhr Sofia Gatica, Argentinien, Trägerin des „Goldmanprice“ 2012: „**Soziale und gesundheitliche Konsequenzen aus dem steigenden Glyphosateinsatz in Argentinien**“
16.45 Uhr - 17.15 Uhr Landesregierung von BaWü (angefragt)
17.15 Uhr - 17.35 Uhr Prof. Hubert Weiger, Vorsitzender BUND: „**Was jetzt zu tun ist**“
17.35 Uhr - 18.15 Uhr Diskussionsrunde

Veranstalter: Gentechnikfreies Europa e.V. (V.i.S.d.P.), ENSSER, Aktionsbündnis gentechnikfreies Baden Württemberg, Albert Schweizer Stiftung, Brot für die Welt. Studentische Mitveranstalter: FRESH, AKÖ, GHG, Greening Hohenheim, studentisch-alternative cafete hohenheim